

Presseinformation

16. März 2010

Heuer zum fünften Mal Loisiarte in Langenlois

Festival der vier Himmelsrichtungen startet am 18. März

Wie schon im Vorjahr steht auch die diesjährige Loisiarte, das Festival für zeitgenössische Musik und Literatur im Loisium in Langenlois, ganz im Zeichen der vier Himmelsrichtungen. Als inhaltlicher Schwerpunkt werden heuer, bei der mittlerweile fünften Auflage des Festivals, die österreichischen Komponisten Friedrich Cerha und Christian Muthspiel präsentiert. Dem künstlerischen Leiter Christian Altenburger ist es dabei gelungen, Christian Muthspiel nicht nur als Komponisten, sondern auch als Interpreten seines Programms „für und mit ernst“ zu gewinnen.

Der Auftakt erfolgt am Donnerstag, 18. März, ab 19 Uhr im Zeichen des Nordens. Auf dem Programm stehen dabei Friedrich Cerhas „Sechs Inventionen für Violine und Violoncello“, ausgewählte Chorwerke von Robert Schumann sowie Auszüge aus Per Olov Enquists „Der Mann im Boot“, gelesen von Wolfram Berger.

Am Freitag, 19. März, widmet man sich ab 19 Uhr dem Osten; zu hören sind dabei neben einem Quintett für Klarinette und Streichquartett von Friedrich Cerha und Dmitri Schostakowitschs Klaviertrio Nr. 2 e-moll op. 67 auch Passagen aus Anton Tschechows „Der Bär“, gelesen von August Schmölzer.

Am Samstag, 20. März, geht es dann in den Süden: Ab 19 Uhr gelangen Christian Muthspiels „Reisekadermelodien“, zwei Lieder für Mezzosopran, Viola und Klavier nach Lyrik von Marcel Beyer, Giovanni Bottesinis „Grand Duo Concertant für Violine und Kontrabass“ sowie ausgewählte Klavierwerke von Gioachino Rossini zur Aufführung. Dazu liest Joachim Bißmeier aus „Nino und Ninetta“ von Aldo Palazzeschi.

Abgeschlossen wird das Festival am Sonntag, 21. März, mit einer Matinée, die sich ab 11 Uhr nach Westen orientiert. Nach einer Sonate für Violine und Violoncello von Maurice Ravel und Auszügen aus Colettes „Schminke“, gelesen von Maria Happel, präsentiert Christian Muthspiel seine Soloperformance „für und mit ernst“ nach Lyrik von Ernst Jandl.

Nähere Informationen und Karten unter 02734/322 40-0, e-mail info@loisium.at,

Presseinformation

<http://www.loisiarte.at/>